

Als eine Merkwürdigkeit verdient noch die große Anzahl Hunde bemerkt zu werden, welche die Abiponer halten, und die ihnen auf Reisen, auf der Jagd und im Kriege die wichtigsten Dienste leisten. So wie sie sich zu Pferde setzen, versammelt sich der ganze Haufen Hunde um sie, und ob sie gleich nicht über fünf zählen können, so bemerken sie doch gleich, wenn ein Hund fehlt und welcher es ist.

---

### Vierzehntes Kapitel.

Salkirch reiset mit einem Franziskanermonche, der ihm Nachrichten von Paraguay giebt. — Von dem Paranaflrome. — Von dem Paraguay. — Produkte von Paraguay.

---

Da wir uns ein Paar Tage in St. Jago aufhielten, so hatte ich Gelegenheit, zu bemerken, daß die Einwohner zwar beherzte und fleißige Leute waren, aber eben keine Reichthümer besitzen. Sie sammeln mit vieler Beschwerde Honig aus den wilden Bienenstöcken in den Wäldern und bauen mühsam Getralde. Ihr Vieh ist nicht sehr zahl, reich und fett, weil ihre Wiesen Sandboden haben, der ohnedem nicht viel trägt und das Gras im Sommer von der Hitze, im Winter vom Kälte leidet. Die Pferde nagen, aus Mangel an Futter, die Sprossen an den Bäumen ab und thun viel Schaden. Den meisten Nutzen ziehen sie von dem